



<http://sport.dau-line.de>

**DLR**  
**Dau Line Racing**  
**WWW.DL-RACING.DE**



Teaminfo vom 25.04.2007

## Erster Erfolg 2007 geglückt

+ Nach Pech in Hockenheim und Höxter gelingt ausgerechnet in Ahlhorn der erste Saisonsieg + Die regionale Saison beginnt +

Nach Oschersleben und Wunstorf ging es für das DLR-Team auch in den darauffolgenden drei Wochen nahtlos weiter.

Am Ostermontag stand auf dem Hockenheimring der zweite Lauf zur deutschen

Rennslalom Meisterschaft an. Insgesamt über 160 Starter aus der Schweiz und aus Deutschland, sowie mehr als 1.000

Zuschauer verdeutlichten, dass der Hockenheim – Slalom, Jahr für Jahr das Saisonhighlight der deutschen Slalom Elite ist. Für die drei Starter vom DLR Team lief es jedoch wieder einmal unrund.

Nach Oschersleben und Wunstorf gab es für Björn den dritten Dreher beim dritten Veranstaltungswochenende der Saison und dieses Mal verfehlte er die Leitplanke nur um ein paar Zentimeter. Mehr als Platz sechs der Zwölf Starter in seiner Klasse war nicht mehr drin. Aber immerhin blieb das Auto bis auf ein paar Kratzer durch Steinschläge vom Kiesbett heile. Morten zeigte wieder einmal, dass er von Veranstaltung zu Veranstaltung besser mit dem Auto zurecht kommt, und zeigte als Siebtplatzierte, dass er Teamkollegen Thorkild, der sich dieses Mal hinten anstellen musste inzwischen im Griff hat.



Eine Woche später ging es zum dritten und vierten Lauf der deutschen Slalom Meisterschaft auf dem Flugplatz in Höxter. Dort war es dieses mal Morten, der sich von der Strecke drehte und dabei in einem kleinen Graben die komplette Frontschürze abbriss. Da ihm dieses im ersten Wertungslauf passierte stand für ihn danach nur noch weiteres Kennenlernen des Autos auf dem Programm, da der letzte Platz bereits feststand. Notdürftig repariert fuhr Björn jedoch endlich wieder zwei souveräne Veranstaltungen. Bei der ersten Veranstaltung fehlte

zwar zeitlich noch etwas zu den Besten, jedoch blieb er fehlerfrei, wodurch er sich am Ende über einen dritten Platz freuen konnte. Zur zweiten Veranstaltung wurden am Auto einige Änderungen vorgenommen, die sich als richtig erwiesen. Mit Bestzeiten



setzte er die Konkurrenz unter Druck. Leider war er es dann selber, der einen Fehler machte und den ersten Sieg 2007 durch Strafsekunden für eine umfahrende Pylone wieder verpasste. Am Ende hieß es wieder Platz drei für ihn.

Und letztes Wochenende ging es dann für zwei Veranstaltung nach Ahlhorn ohne große Erwartungen. Bisher war es nämlich immer so, dass das Team dort der Konkurrenz immer chancenlos hinterher

fuhr. Bei der ersten Veranstaltung startete das Team mit allen seinen drei Fahrern, da er zum norddeutschen ADAC Slalom Cup zählte. Und schon in den Trainingsläufen deutete sich die große Überraschung an. Entgegen allen Erwartung fuhr Björn die Bestzeit, welche er in den Wertungsläufen sogar noch deutlich steigern konnte. Aber das Pech, was bisher immer treu mit dabei war, schien auch dieses Mal zuschlagen zu wollen. Im letzten Wertungslauf von Björn brach erst ein Motorhalter, dann verabschiedete sich der Öldeckel, weshalb Björn mehr auf die Öldruckkontrolllampe achten musste und deshalb noch eine Pylone umfuhr, was drei Strafsekunden einbrachte. Immerhin blieb der Öldruck trotz verlorenen Öldeckel bis ins Ziel stabil, wodurch Björn zumindest noch ins Ziel fahren konnte. Als dann die Zeit auf dem Monitor erschien war alles schnell vergessen. Der Vorsprung war trotz allem so groß, dass der erste Saisonsieg unter Dach und Fach war. Ausgerechnet in Ahlhorn, trotz gebrochenem Motorhalter und mit verlorenen Öldeckel. Auch bei der zweiten Veranstaltung fuhr Björn die Bestzeiten, musste jedoch wieder einmal drei Strafsekunden aufgrund einer Pylone gutmachen, was ihm dieses Mal aufgrund des gebrochenem Motorhalters nicht gelingen sollte. Platz drei war trotzdem ein gutes Ergebnis.

Auch Morten kam bei beiden Veranstaltungen gut zu Recht. Beide Male konnte er sich klar als Bester der Verfolger, hinter den drei BMW und Björn durchsetzen. Bei der ersten Veranstaltung schaffte er es sogar, dank guter fehlerfreier Fahrzeiten einen BMW hinter sich zu halten und mit Platz vier sein bestes Saisonresultat heraus zu fahren.

In den nächsten beiden Wochen macht der Honda CRX und der überregionale Slalom eine Pause,

jedoch beginnt der regionale Slalom in dieser Zeit mit gleich sechs Veranstaltungen. Das DL-Racing Team wird mit vier Fahrern angreifen. In einem VW Golf wird neben Thorkild Dau ein absoluter Newcomer mit Lutz Hagen an den Start gehen. Morten und Björn Dau werden einen leistungsstärkeren BMW 318i benutzen um die regionalen Slaloms in Angriff nehmen zu können.

